

# Rückblick Events 2016

Die aktuellen Daten für unsere Veranstaltungen finden Sie auf:

[lbb.ch/kalender](http://lbb.ch/kalender)

## 29. Januar

*Gratis-Spirometrie: 100 Messungen durchgeführt*

Die Gratis-Spirometriemessungen der Lungenliga beider Basel sind beliebt: Total rund 100 Personen liessen ihr Atemvolumen bestimmen. Rund 40 Prozent der getesteten Personen erhielten aufgrund der Messung die Empfehlung, sich bei einem Lungenarzt zu melden. Nach dem Termin im Januar wiederholte die Lungenliga das Angebot an sechs weiteren Tagen.



## 1. und 3. Mai

*Auch mit Asthma Spass am Sport*

Gerade für Kinder mit Asthma sind Bewegung und Sport sehr wichtig. Das ist jeweils die Botschaft des Sportplauschs, den die Lungenligen Aargau, beider Basel, Bern, Luzern-Zug und Solothurn jährlich gemeinsam durch-

führen. Sportprofis und Studierende zeigten auch dieses Jahr in Magglingen, wie viel Spass Sport machen kann – auch wenn man Asthma hat. Zum Programm gehörten dieses Jahr Geschicklichkeitsspiele, Curling, Skispringen, Rodeln, Kampfsport, Fussball und Footbag. Zudem erlernten die Kinder Techniken, die ihnen das Atmen erleichtern. Am 3. Mai organisierte die Lungenliga gemeinsam mit dem Kantonsspital Baselland einen Informationsabend zu Asthma in Liestal.



## 28. Mai

*Sauerstoffpatienten an der frischen Luft*

Die Luftschnappertreffen gehören zu den Höhepunkten für Menschen, die Sauerstoff benötigen. Dreimal jährlich können sie ausser Haus Austausch und Geselligkeit pflegen – ohne Sorgen um die sichere Sauerstoffversorgung. Im Mai trafen sie sich zur Pferdekutschenfahrt auf dem Rütihof in Gränichen, im September zum Lottospiel in Liestal und im Dezember zum Weihnachtsessen.



## 16. Juni

*Rauchfreie Lehre: ein fröhliches Schlussfest*

Im Rahmen der *Rauchfreien Lehre* haben sich 1619 Jugendliche aus beiden Basel verpflichtet, von November 2015 bis Juni 2016 keinen Tabak zu konsumieren. Gut 80 % der Teilnehmenden haben es geschafft. Davon folgten rund 150 der Einladung zum Projektabschluss im Basler «kult.kino atelier», wo Apéro, Filmvorführung und Verlosungspreise lockten. Dank grosszügigen Sponsoren gab es eine Sprachreise, Einkaufsgutscheine, Bargeld, Open-Air-Tickets und vieles mehr zu gewinnen.

## 21. Juni

*GV: Lungenliga konzentriert Sitz in Basel*

Die Mitglieder der Lungenliga beider Basel haben anlässlich der Generalversammlung die Strategie der Gesundheitsorganisation für die kommenden fünf Jahre gutgeheissen. Wichtigste Punkte sind das Zusammenlegen der administrativen Arbeitsplätze in Basel und der Aufbau eines umfassenden Angebots im Bereich Heimbeatmung. Bereits im Vorjahr ist es gelungen, die Verwaltungskosten um drei Prozentpunkte auf 13 % zu senken. Somit fliessen sehr gute 87 % der Gelder direkt in die Projekte. Neu in den Vorstand gewählt wurde Dr. med. Franz Michel.

Der renommierte Spezialist ist Facharzt für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin mit Zusatzausbildung in Tauchmedizin. Er arbeitet heute an verschiedenen Kliniken, unter anderem an der Rehab Basel. Sein Spezialgebiet ist die Erkennung und Behandlung von nächtlichen Atemstörungen. Im Rahmen eines Referates erläuterte Michel anschaulich, wie bei einem Ausfall der Atemmuskulatur mit mechanischer Behandlung, Geräten und Training die Muskelfunktionen teilweise kompensiert und so die Lebensqualität von Patienten verbessert werden kann.

[lbb.ch/medien](http://lbb.ch/medien)

## 25. August

*Mitarbeiterausflug: Zusammenhalt gestärkt*

Einen strahlend blauen Tag im Berner Oberland durften Mitarbeitende und Vorstand geniessen. Der Ausflug führte zunächst nach Kiental zum Ferienhaus Bergfrieden, das der Lungenliga beider Basel gehört. Nach einem Quiz-Parcours rund ums Haus stärkte man sich am Buffet mit Grilladen, Salaten und Berner Züpfen. Den Nachmittag verbrachte man mit einem Ausflug auf die Griesalp, vorbei am urtümlich wirkenden Tschingelsee. Highlight war die Fahrt auf der steilen Passstrasse mit ihren zahlreichen Spitzkehren, die dem Fahrer alles Können abverlangten. Mitarbeitende



wie Vorstand schätzten die persönlichen Gespräche wie auch die ungezwungene Stimmung und kehrten mit vertieftem Zusammenhalt in den Arbeitsalltag zurück.



## 22. bis 30. Oktober

*Swiss Indoors: Florian Ast zum Rauchstopp motiviert*

«Höre ich mit dem Rauchen auf, sehe ich in zwanzig Jahren definitiv besser aus als, wenn ich weiterrauche.» Dies das Fazit von Mundartrockler Florian Ast nach dem Besuch des SmokeFree-Fotoautomaten der Lungenliga an den Swiss Indoors in Basel. Der spezielle Fotoautomat, den die Lungenliga im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit betreut, liefert von den fotografierten Personen jeweils drei Porträts: ein aktuelles Bild und zwei Fotos, welche die Hautalterung in zwanzig Jahren simulieren – als nichtrauchende und als rauchende Person. So wird jedem deutlich: Wer nicht raucht, bleibt länger jung. Auch Florian Ast will nun mit dem Rauchen aufhören: «Als Vater ist es mir ein Anliegen, für meine Kinder ein gutes Vorbild zu sein.» Neben Florian Ast haben die Mitarbeitenden der vier Nordwestschweizer Lungenligen rund 2000 Personen zu Fragen rund um Lungenfunktion, Rauchstopp und Gesundheit beraten. 21 hoch motivierte Mitarbeitende von den vier Nordwestschweizer Ligen standen in 3er-Teams während

neun Tagen gut 70 Stunden am Stand. «Der Teamgeist innerhalb der Lungenliga ist grossartig», freute sich Yvonne Uebelhart vom Organisationsteam.

## 16. November

*Vier bis sieben Prozent COPD-Betroffene*

Anlässlich des Welt-COPD-Tages informierten das Kantonsspital Baselland und die Lungenliga über die chronisch-obstruktive Lungenkrankheit. COPD ist zwar nicht heilbar, aber ein Rauchstopp verlangsamt den Krankheitsverlauf. Von der Krankheit sind geschätzte vier bis sieben Prozent der Schweizer Bevölkerung betroffen.

[lbb.ch/copd](http://lbb.ch/copd)

## 23. November

*Tag der Lungeninfekte mit intensiver Beratung*

Am Publikumstag im Lungenzentrum Basel erfuhren Besucherinnen und Besucher mehr darüber, wie Lungeninfekte zu vermeiden sind. Ein Facharzt für Lungenerkrankungen und ein Spezialist für Infektionskrankheiten sprachen über widerstandsfähige Erreger und darüber, wie man sich optimal schützt und Komplikationen verhindert. Am Podiumsgespräch mit Dr. Jeanne Fürst erzählten eine Sopranistin und ein Pilot über ihre Erlebnisse mit Lungeninfekten auf der Bühne und im Flugzeug. Wer wollte, konnte sich kostenlos gegen Grippe impfen lassen. Die Mitarbeitenden der Lungenliga beider Basel boten an ihrem gut besuchten Stand kostenlose Lungenfunktions-tests und Beratungen an.

## Termine 2017

Die Daten zu unseren aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf:

[lbb.ch/kalender](http://lbb.ch/kalender)

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ